

Gemeinsame Ausbildungsunterlagen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bevölkerungsschutz : Zeitschrift für Risikoanalyse und Prävention, Planung und Ausbildung, Führung und Einsatz**

Band (Jahr): **5 (2012)**

Heft 13

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-357948>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nothilfeschema «BLS-AED»

Gemeinsame Ausbildungsunterlagen

Unter Federführung des Schweizerischen Samariterbundes SSB wurden letztes Jahr im Bereich der Nothilfe alle Ausbildungsunterlagen angepasst. An der Lehrpersonalschule des Bundes in Schwarzenburg haben bereits 20 Instruktoren des Zivilschutzes einen Update-Kurs mit den neuen Schulungsunterlagen absolviert.

Die in den ersten Minuten nach Kreislaufstillstand eingeleiteten Massnahmen sind entscheidend für das Überleben des Patienten. Wird nicht sofort Erste Hilfe geleistet, sinken die Überlebenschancen rapide (mit jeder Minute um 10 Prozent). Die neuen, vereinfachten Richtlinien für Ersthelfer sollen auch Laien, die beim Eintritt eines Kreislaufstillstandes zufällig anwesend sind, dazu ermutigen, die ersten, überlebenswichtigen Massnahmen einzuleiten. Im Zentrum der Neuerungen steht die Herzdruckmassage, mit der unverzüglich begonnen werden soll.

Ersatz für ABCD und GABI

Seit Anfang 2012 wird in den Nothilfekursen nach dem neuen Nothilfeschema «BLS-AED» ausgebildet. BLS steht für «Basic Life Support» oder «Lebensrettende Basismassnahmen», AED für «Automated external defibrillation» oder «Automatische externe Defibrillation». Das neue Schema ersetzt das «ABCD»-Schema, das elf Jahre zuvor das noch weiterum bekannte «GABI»-Schema abgelöst hat. Bereits wurden 20 Instruktoren des Zivilschutzes in einem Update-Kurs an der Lehrpersonalschule des Bundes in Schwarzenburg in die neuen Schulungsunterlagen eingeführt. Für die Schulung entstanden eine E-Learning-Sequenz und ein Programmablauf mit Lektionsentwürfen für die Gestaltung eines Präsenzunterrichtes. Die Auszubildenden werden jetzt ihr Wissen in der Grundausbildung der Schutzdienstpflichtigen weitergeben.

Internationale Richtlinien

Ausgelöst wurden die Anpassungen durch die American Heart Association AHA, die am 18. Oktober 2010 neue Richtlinien zur kardiopulmonalen Reanimation veröffentlicht hat, welche der Swiss Resuscitation Council SRC in der Folge übernommen hat. Unter dem Dach des Kompetenzzentrums Rettungswesen des Schweizerischen Roten Kreuzes SRK gingen der Schweizerische Samariterbund SSB, die Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG, der Schweizerische Militär-Sanitäts-Verband SMSV und das Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS gemeinsame Wege.

Ganz im Sinne des Verbundsystems Bevölkerungsschutz und unter der Federführung des Samariterbundes entstanden einheitliche Kursunterlagen und ein Nothilfehandbuch für die Kursteilnehmenden. Diese Unterlagen entsprechen den Anforderungen des Bundesamtes für Strassen ASTRA an Nothilfekurse für Führerausweisbewerbende und den Richtlinien 2010 des SRC; beide Instanzen haben die Unterlagen zertifiziert.

Die Broschüre «Nothilfe» kann auf der Website www.bevoelkerungsschutz.ch unter Dokumente -> Ausbildungsunterlagen/Nothilfe heruntergeladen werden.

BLS-AED-Schema

